

Tipps für das Sprachen lernen

(übernommen von VHS Die Volkshochschulen)

1. Verstehen und Sprechen stehen im Vordergrund.

Sprache kommt von Sprechen!

Deshalb soll man so früh wie möglich jede Gelegenheit wahrnehmen, sich so gut es geht in der Fremdsprache auszudrücken. Dann wird es von Mal zu Mal leichter.

2. Keine Angst vor Fehlern!

Sprechen lernt man nicht durch Schweigen, sondern durch ständiges Probieren und aktives Anwenden.

3. Neuen Wortschatz nicht isoliert lernen.

Es ist wesentlich vorteilhafter, sich neue Wörter im Zusammenhang zu notieren und zu merken. So kann man das Wichtigste besser behalten und man lernt die Sprache so wie sie gesprochen wird.

4. Das neu gelernte außerhalb des Unterrichts oder des Lernens so oft wie möglich verwenden.

Im Alltag gibt es viele Möglichkeiten und Gelegenheiten die Fremdsprache zu üben. (Radio, Fernsehen, ausländische Mitbürger usw.)

5. Grammatik ist notwendig, aber nicht die Hauptsache.

Sprachen sind nicht logisch aufgebaut. Es gibt nicht immer für alles eine Regel. Also muss man die Sprache so nehmen wie sie ist.

6. Man sollte nicht glauben, Texte Wort für Wort übersetzen zu müssen.

Besser ist es, zu versuchen, die Bedeutung eines Satzes im Ganzen zu erfassen. (Globalverstehen) Nur so lernt man, sich in der Fremdsprache richtig zurechtzufinden.

7. Wichtig ist es regelmäßig dabei zu bleiben, entweder beim Sprachenunterricht oder beim Selbststudium.

8. Lernen in der Gruppe in einer aufgelockerten Atmosphäre oder mit einem Partner ist sehr empfehlenswert für den Erfolg in der Fremdsprache.

Der Vorteil in der Gruppe oder mit einem Partner ist dass man sich mit anderen wechselseitig unterhalten kann.

9. Nicht nur an die praktische Anwendung der Sprache denken, sondern sich auch mit Land und Leuten beschäftigen.

Auch am Wohnort findet man sicherlich eine Möglichkeit „seiner Fremdsprache“ zu begegnen. (Filme in der Fremdsprache, ausländische Mitbürger).